

# PRESSEMITTEILUNG

23. Mai 2022

## Zweier-Team auf dem Siegertreppchen BRV Ausbildungs-Award 2022 in Köln verliehen

Die Reifenhandels- und -servicebranche bildet vielversprechenden Branchennachwuchs aus. Das wurde jetzt erneut bei der Vergabe der BRV Ausbildungs-Awards deutlich, die der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk (BRV) seit 2018 jährlich zusammen mit den Partnern Continental und Platin Wheels ausschreibt. Die mit attraktiven Sachprämien verknüpften Auszeichnungen in dem Wettbewerb werden an begabte und engagierte Auszubildende vergeben, die im Vorjahr ihre Berufsausbildung erfolgreich in einem BRV-Mitgliedsunternehmen abgeschlossen haben.

Bei der Mitgliederversammlung des Verbandes am 23.05. in Köln wurden insgesamt vier Ausbildungsabsolventen mit dem BRV Ausbildungs-Award 2022 ausgezeichnet. Novum in diesem Jahr: Platz 1 gewann ein Zweier-Team, bestehend aus Vinzenz Sperlich und Hannes Vorbrodt, zwei Mechanikern für Reifen- und Vulkanisationstechnik, die ihre Ausbildung bei der Ehrhardt Reifen + Autoservice GmbH & Co KG (Wulften) absolviert haben. Der Kfz-Mechatroniker Maximilian Roland Richter von point S Reifen Richter (Wernigerode) kam auf Platz 2 und Platz 3 im diesjährigen Wettbewerb errang Lars Seeliger, ausgebildet ebenfalls zum Kfz-Mechatroniker beim Premio Reifen + Autoservice Reifen Holley GmbH in Marktheidenfeld.

Die beiden Reifenmechaniker von Ehrhardt Reifen + Autoservice hatten sich explizit als Zweier-Team um den BRV Ausbildungs-Award 2022 beworben. Vinzenz Sperlich wurde am Hauptsitz des Unternehmens in Wulften ausgebildet und hat im Juni 2021 die Gesellenprüfung im Reifenhandwerk in der Fachrichtung Reifen- und Fahrwerktechnik mit Bravour bestanden. Für seine hervorragenden Leistungen wurde er im letztjährigen Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks bereits als Landessieger Hessen und als Zweitplatzierte auf Bundesebene ausgezeichnet. Sein Berufs- und Teamkollege Hannes Vorbrodt absolvierte die Ausbildung im Ehrhardt-Betrieb in Magdeburg. Auch er zeigte dabei besonderen Ehrgeiz und

Der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) ist der bundesweit tätige Fachverband des deutschen Reifengewerbes. Mit seinen fast 2.100 Mitgliedern und ihren insgesamt knapp 3.500 Outlets vertritt er rund vier Fünftel des spezialisierten Reifenhandels und -handwerks in Deutschland. Auch über 150 Fördermitglieder gehören dem BRV an.

[www.bundesverband-reifenhandel.de](http://www.bundesverband-reifenhandel.de)

Engagement; beide besuchen bereits die Meisterschule und freuen sich darauf, in Zukunft den Meistertitel im Reifenhandwerk zu tragen.

Ihre Bewerbung als Team um den Ausbildungs-Award 2022 begründeten die beiden Handwerksgelesen damit, dass sie ihre Ausbildung zum Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik zusammen im Oberstufenzentrum Oder - Spree abgeschlossen haben und sich nicht als Konkurrenten sehen. „Was wir bisher erreicht haben, haben wir als Team geschafft.“, so sagt Hannes Vorbrodt und Vinzenz Sperlich ergänzt: „Wir arbeiten in einer Firma und haben uns stets gegenseitig unterstützt. Des Einen Schwächen sind des Anderen Stärken. Im Grunde genommen ergänzen wir uns wunderbar gegenseitig und stehen nicht in Konkurrenz zueinander, weshalb wir uns zusammen und nicht einzeln bewerben.“

Hohes Interesse für den Beruf, gepaart mit guten Leistungen, dem Ehrgeiz, weiterzukommen und Teamgeist: Mit diesem Profil haben die beiden Jung-Handwerker rundum überzeugt, weshalb die Jury ihnen den ersten Platz im Wettbewerb zuerkannte.

Ehrgeiz und Wissbegierde bringt auch der Zweitplatzierte für seinen Beruf mit: Maximilian Roland Richter hat seine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker im Familienunternehmen point S Reifen Richter in Wernigerode absolviert. Nach seiner gymnasialen Schullaufbahn hat der junge Mann zunächst ein Bachelorstudium in Betriebswirtschaft absolviert und ist dann im August 2019 direkt im zweiten Lehrjahr in die Berufsausbildung zum Kfz-Mechatroniker eingestiegen. Keine zwei Jahre später hatte er den Gesellenbrief in der Tasche und arbeitet jetzt als Geselle im Familienunternehmen mit, das er – in den „Fußstapfen seiner Vorfahren“ – gern eines Tages in 5. Generation übernehmen möchte.

Auch der Dritte im diesjährigen BRV-Wettbewerb hat Kfz-Mechatroniker gelernt, ist aber eher durch Zufall auf die Ausbildung aufmerksam geworden. Seit Mitte letzten Jahres kann auch er nach seiner Ausbildung beim Premio-Partnerbetrieb Reifen Holley einen Gesellenbrief im Kfz-Handwerk vorweisen. Seine Gesellenprüfung hat er mit der Gesamtnote „gut“ bestanden und für die überdurchschnittlich guten Leistungen während seiner Berufsschulzeit wurde ihm der Schulpreis der Staatlichen Berufsschule Main-Spessart sowie die Urkunde der Regierung von Unterfranken verliehen.

Im kommenden Jahr sollen erneut engagierte und erfolgreiche Nachwuchsmitarbeiter/innen, die eine handwerkliche oder kaufmännische Ausbildung in der Reifenbranche bei einem BRV-Mitglied absolviert haben, mit dem BRV Ausbildungs-Award ausgezeichnet werden. Die Bewerbungsphase startet am 01.12.2022. Mehr Infos: [www.deine-zukunft-ist-rund.de](http://www.deine-zukunft-ist-rund.de).

**Pressekontakt:**

Martina Schipke, [m.schipke@bundesverband-reifenhandel.de](mailto:m.schipke@bundesverband-reifenhandel.de), +49 2232 154674